

EURYTHMIE

IM ZENTRUM AUF DER LEIERN

Eurythmie (altgriechisch) bedeutet: Gleichmass in der Bewegung, schöne Bewegung.

Die Eurythmie wurde zu Beginn des letzten Jahrhunderts von R. Steiner aus der Grundlage der Anthroposophie als neue Tanz- und Bewegungskunst entwickelt mit den Möglichkeiten, sie auch therapeutisch oder hygienisch anwenden zu können.

Sie gestaltete sich vier grosse Bereiche:

- Die **Kunst-Eurythmie** ist ein Tanz, eine Bühnenkunst. Sie bildet die Grundlage für allen anderen Disziplinen.
- Die **Pädagogische Eurythmie** begleitet und unterstützt die Förderung und Entwicklung des Kindes im Schulalter und begünstigt und vertieft die Ausbildung sozialer Kompetenzen.
- Die **Hygienische Eurythmie** arbeitet vertieft mit therapeutisch wirksamen Komponenten der Kunst-Eurythmie.
- Die **Heil-Eurythmie** ist eine Spezialisierung im medizinisch-therapeutischen Bereich und erfolgt in Zusammenarbeit mit einem Arzt (Verordnung).

Die Eurythmie setzt Sprache oder Musik durch den ganzen Menschen in Bewegung um. Die inneren Grundgesetze von Sprache und von Musik werden bewegungs- und empfindungsmässig mit Gebärden, Bewegungen und Haltungen zum Ausdruck und zum Erleben gebracht.



Kopf, Herz und Hand, Denken, Fühlen und Wollen werden gleichermassen angesprochen und in Einklang gebracht.

Ein vertieftes Erleben von Raum- und Zeitqualitäten an der menschlichen Gestalt wird entwickelt.



Das Erarbeiten und Erleben von sprachlichen und musikalischen Elementen an der eigenen Gestalt, das Arbeiten und Erfahren von Raum und Zeit an sich selbst, fördert und vertieft die Wahrnehmung, das Bewusstsein und die Geschicklichkeit in verschiedensten Bereichen und Zusammenhängen:

- Grob-/Feinmotorik
- Gesamtperzeption
- kognitive Wahrnehmung
- intellektuelle Förderung
- psychische Entwicklung

Im Zentrum auf der Leiern arbeite ich pädagogisch-therapeutisch und kunst-therapeutisch mit der Eurythmie in Einzelsituationen oder in Kleingruppen.